FEIN

grid

Regal

Sideboard

Design: Janke Coste Design

Das Konzept

grid (engl. Raster) ist ein ausgesprochen filigran wirkendes Regalsystem mit erstaunlicher Reich- und Tragweite.

Die filigrane 1 cm Optik der geschäfteten Kanten an den Regalseiten, Konstruktionsböden und Abdeckplatten erzeugt an sich schon durch den Schattenwurf eine reizvolle Optik. Zusammen mit dem Spiel durch unterschiedliche Bodentiefen, offenen und geschlossenen Bereichen sowie andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten ergeben sich fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

Das durchdachte System der drei unterschiedlichen Tiefen der Konstruktionsböden orientiert sich an der Schäftung der Regalseiten:

1. zurückspringender Konstruktionsboden – vor der Schäftung endend
2. Konstruktionsboden bündig mit der Regalseite – Schäftung des Konstruktionsbodens und der Regalseite liegen auf einer Ebene
3. vorspringender Konstruktionsboden für die Betonung der Horizontalen – Schäftung beginnt vor der Regalsseite und zwischen den Konstruktionsböden ergibt sich eine feine Gestaltungsfuge.

Die seitenbündigen und vorspringenden Konstruktionsböden sind auch seitlich aufwändig gearbeitet, denn sie nehmen vorn die Kontur der geschäfteten Regalseiten auf.

Übertiefe Moduleinsätze mit Schubkästen oder Klappen bieten nicht nur viel Stauraum, sondern setzten mit ihrer voluminösen Optik zusätzliche Akzente. Dafür sorgen ebenfalls Akzentrückwände in kontrastierenden Uni-Farben oder Furnier sowie die Fronten in Furnier.

Design: Janke Coste Design

Programmbeschreibung

Planungsideen 4
Grundkonzept und Bezeichnungen 6
Planungskonzept 8
Drehtüren 10
Klappen 10
Moduleinsätze 10
Akzentrückwände 10
Abdeckplatte 10

Helle, zurückspringende Konstruktions- und Sockelböden schaffen zusammen mit dunklen vertikal und horizontal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden Spannung.

Regal-Gestaltung durch unterschiedlichen Fachhöhen und zurückspringende Konstruktionsböden. Die hellen Fronten nehmen die Wandfarbe auf und schaffen optische Ruhe.

Zurückspringende Konstruktionsböden und gleichmäßig hohe Fächer verstärken die quaderförmige Optik der vorspringenden Modul-Einsätze.

Planungsideen
grid – immer wieder anders

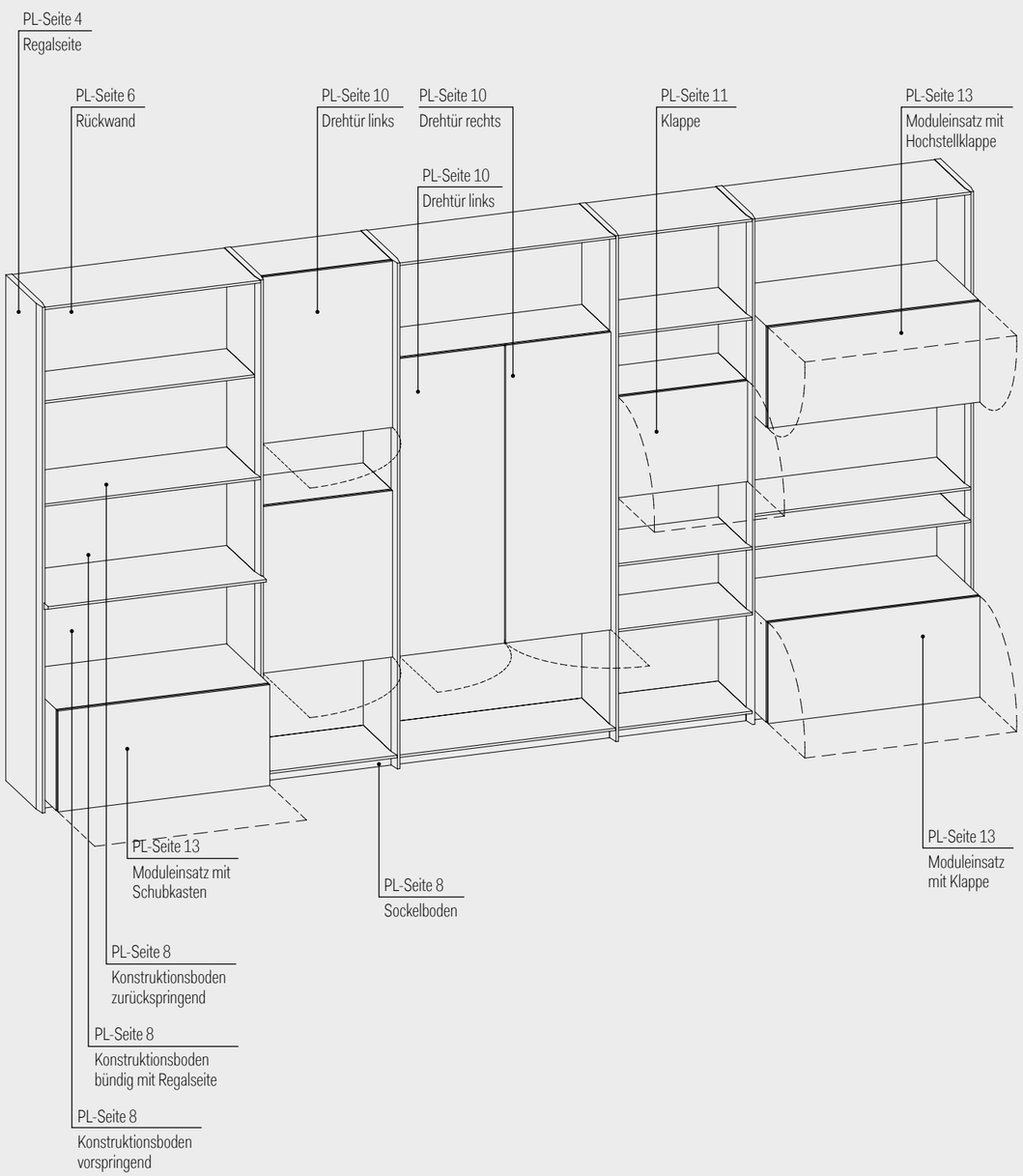
Die geschlossenen Fächer betonen horizontale und vertikale Linie.

Gegensätze schaffen Spannung. Hier wird der horizontalen Optik die vertikale gegenüber gestellt. Horizontal durch 80 cm breite, weiße Moduleinsätzen, vertikal durch nur einen 50 cm breiten Moduleinsatz über dem ein weißes Fach liegt. Die Konstruktionsböden sind bündig mit der Regalseiten.

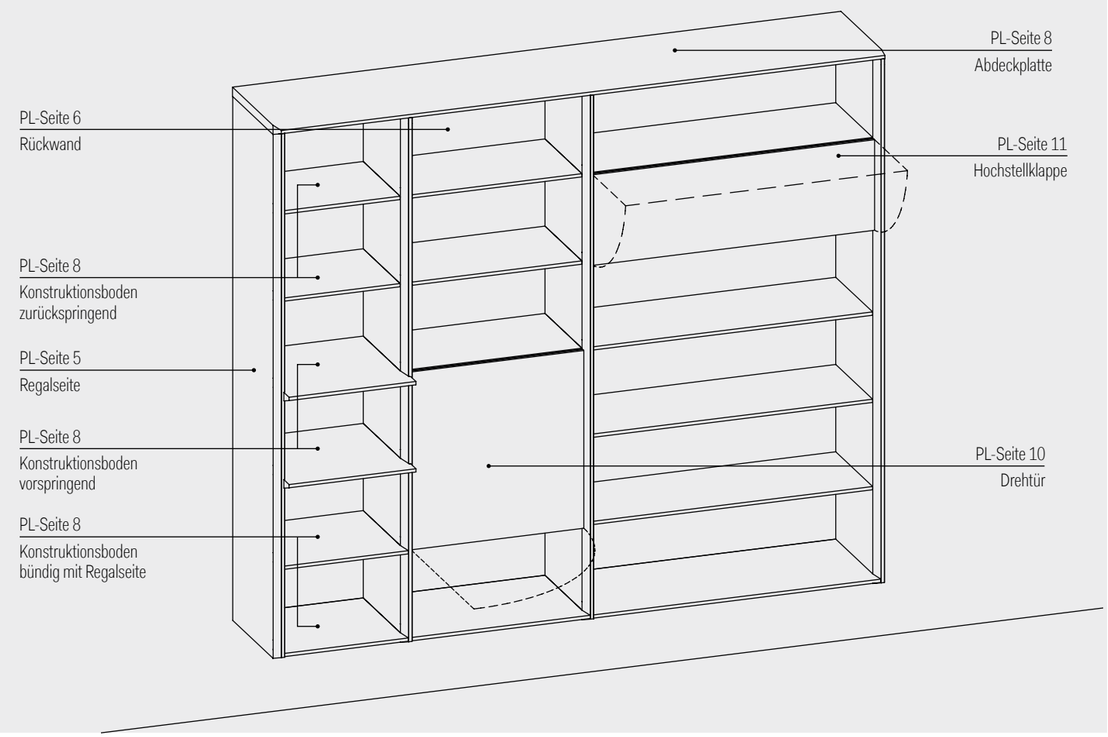
Das Schattenspiel der geschäfteten Konstruktionsböden kommt bei weiß besonders gut zur Geltung. Im großen Fach setzt eine Rückwand in rauch Akzente.

Grundkonzept und Bezeichnungen

Bodenstehend



Wandhängend



grid

Planungskonzept

Die Planung ist denkbar einfach und logisch:

- Sie wählen die 35,0 cm tiefen Regalseiten in der gewünschten Höhe.
- Je nach Gestaltungswunsch planen Sie

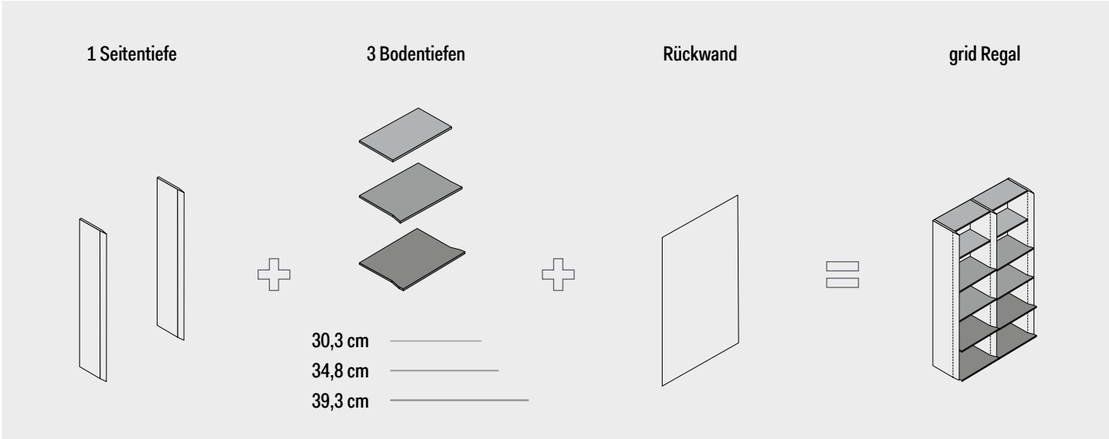
  zurückspringende, 30,3 cm tiefe Böden,
  seitenbündige, 34,8 cm tiefe Böden und/oder
  vorspringende, 39,3 cm tiefe Böden

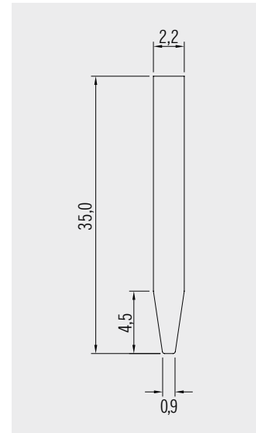
- Bei bodenstehenden Planungen ist unten ein Sockelboden in 30,3/34,8/39,3 cm Tiefe erforderlich. Sockelhöhe 2,5 cm.
- Zwischen den Regalseiten ergänzen Sie die Rückwände, die die gleich Höhe haben müssen wie die Regalseiten.
- Für geschlossene Bereich stehen zusätzlich Türen, Klappen oder Moduleinsätze zur Verfügung.

Die unterschiedlich tiefen Böden bieten zusammen mit:

- offenen und geschlossenen Bereichen
- dem Spiel mit gleichen und unterschiedlichen Fachhöhen
- horizontal und vertikal angeordneten Fronten und Akzentrückwänden
- andersfarbigen Akzentrückwänden und Fronten

fast unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

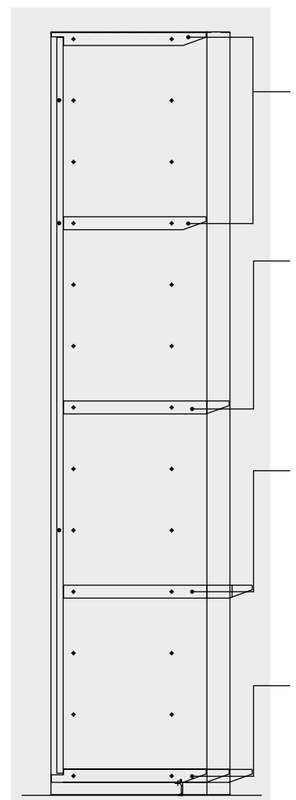




Regalseiten

Tiefe:	35,0 cm		
Höhen:	3 R	/	41,2 cm
	4 R	/	53,2 cm
	6 R	/	77,2 cm
	9 R	/	113,2 cm
	12 R	/	149,2 cm
	15 R	/	185,2 cm
	18 R	/	221,1 cm
	20 R	/	245,1 cm
	24 R	/	293,1 cm
Stärke:	2,2 cm / 0,9 cm vorn		

1 Raster = 12 cm



Tiefensystem der Konstruktions- und Sockelböden

Bodenart 1, zurückspringend
Konstruktionsboden, vor der Schäftung der Regalseite endend

Tiefe: 27,9 cm — Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm, 47,7 für Rasterbreite 50 cm, 77,7 für Rasterbreite 80 cm — Höhe: 2,5 cm

Bodenart 2, seitenbündig
Konstruktionsboden, tiefenbündig mit Regalseite

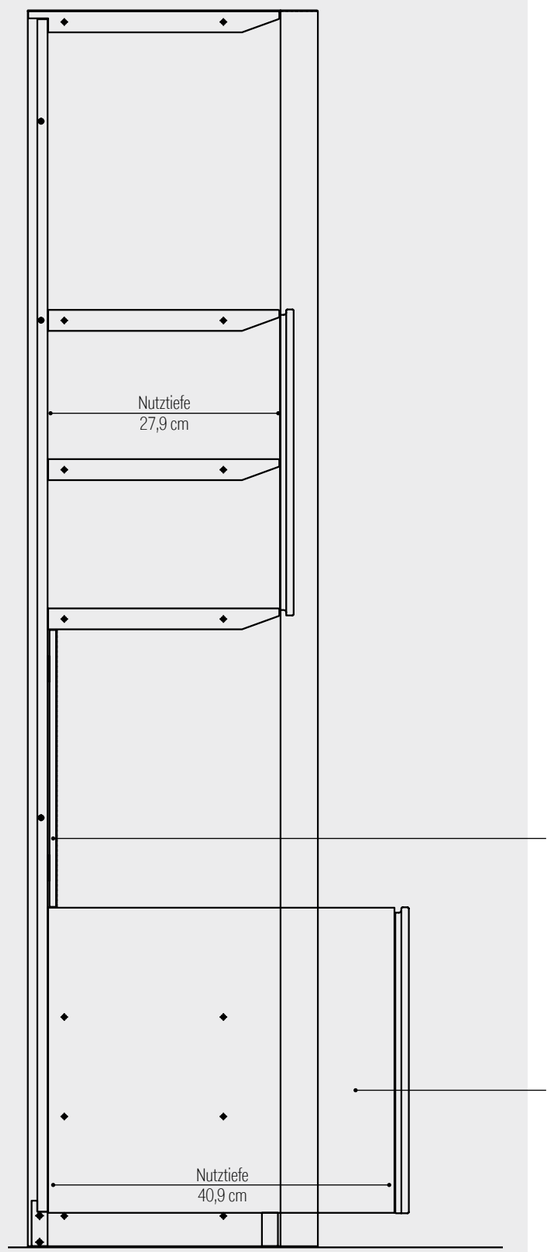
Tiefe: 34,8 cm — Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm, 47,7 für Rasterbreite 50 cm, 77,7 für Rasterbreite 80 cm — Höhe: 2,5 cm

Bodenart 3, vorspringend
Konstruktionsboden vorstehend, zur Betonung der horizontalen Linienführung

Tiefe: 39,3 cm — Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm, 47,7 für Rasterbreite 50 cm, 77,7 für Rasterbreite 80 cm — Höhe: 2,5 cm

Sockelboden (Tiefen wie Bodenart 1,2 oder 3)

Tiefe: 30,3 cm, 34,8 cm, 39,3 cm — Breite: 32,7 für Rasterbreite 35 cm, 47,7 für Rasterbreite 50 cm, 77,7 für Rasterbreite 80 cm — Höhe: 5,1 cm



Drehtüren, Klappen und Hochstellklappen
Diese Frontvarianten benötigen als oberen und unteren Abschluss Konstruktionsböden der Bodenart 1
Hinter Drehtüren sind weitere Konstruktionsböden Bodenart 1 als Einlegeböden planbar

Klappen und Hochstellklappen
Aufgrud seitlicher Beschläge hinter Front keine weiteren Konstruktionsböden möglich.

Wichtiger Planungshinweis:
Zwischen übereinanderliegenden Drehtüren und Klappen ist ein Abstand von einem Raster erforderlich. Diese Fronten werden durch Hintergreifen der oberen oder unteren Frontkante geöffnet.

Drehtüren:	Breite:	32,7 für Rasterbreite 35,0 cm	Höhe:	36,9 für 3R-Höhe
		47,7 für Rasterbreite 50,0 cm		48,9 für 4R-Höhe
				72,9 für 6R-Höhe
				96,9 für 8R-Höhe
				145,1 für 12R-Höhe
Klappen:	Breite:	32,7 für Rasterbreite 35,0 cm	Höhe:	24,6 für 2R-Höhe
		47,7 für Rasterbreite 50,0 cm		36,9 für 3R-Höhe
		77,7 für Rasterbreite 80,0 cm		48,9 für 4R-Höhe

Akzentrückwand vor Rückwand

Höhe: 21,4 für 2R-Höhe
33,4 für 3R-Höhe
45,4 für 4R-Höhe

Moduleinsätze mit eigenem Korpus und eigener Front werden zwischen den Regalseiten befestigt. Es gibt sie mit Drehtür, Schubkästen, Klappe und Hochstellklappe. Sie bringen mit 46,0 cm die vierte Tiefe ins Spiel und damit eine voluminöse Optik.

Tiefe: 46,0 cm	Breite:	32,7 für Rasterbreite 35 cm	Höhe:	37,0 = 3R
		47,7 für Rasterbreite 50 cm		49,0 = 4R
		77,7 für Rasterbreite 80 cm		73,0 = 6R
				97,0 = 8R
				133,0 = 12R

Drehtüren, Klappen, Moduleinsätze, Akzentrückwände

Drehtür

Akzentrückwände in konstrastierenden Uni-Farben oder Furnier sorgen neben den Spiel mit unterschiedlichen Konstruktionsbodentiefen und Moduleinsätzen mit ihrer voluminösen Optik für zusätzliche Akzente. Sie werden vor der Standard-Rückwand befestigt.

Breite: für Rasterbreite 35,0, 50,0 und 80,0 cm
Höhe: 2R, 3R und 4R

Hochstellklappe mit Distanzleisten und Klappenscharnier

Moduleinsatz

Abdeckplatte

Anstelle des oberen Konstruktionsbodens kann eine durchgehende Abdeckplatte bis max. 323,5 cm Breite geplant werden. Bei größeren Breiten ist eine Stoßfuge (mittig Regalseite) möglich.

Tiefe: 34,8 cm
Stärke: 2,5 cm

Details machen den Unterschied:
Seitlich nimmt die Abdeckplatte die Form der Regalseiten-Schäftungen auf, so das ein elegante Verbindung entsteht.